

**LANDKREIS  
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE  
-Der Landrat-**



im KTB angenommen am:

Datum:	20.04.2026
Einreichende Fraktion:	BSW
Status:	öffentlich
<b>Aufgabenbereich</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> eigener Wirkungskreis <input type="checkbox"/> übertragener Wirkungskreis	
Beschluss-Nr.:	

**Betreff:**

**Bewerbung um das Europäische Kulturerbe Siegel (EKS) – Initiierung durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis:				Bemerkungen:
		Für	Geg	Ent	Bef	
Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	06.05.2026					
Kreisausschuss	09.06.2026					
Kreistag	22.06.2026					

## Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Mecklenburgische Seenplatte beschließt:

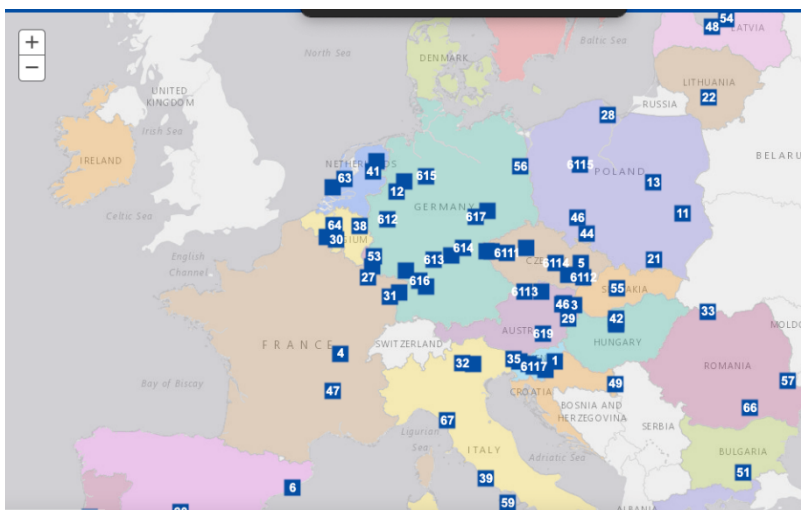
1. Der Landkreis prüft die Möglichkeit der Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel (EKS) für die historischen Kulturlandschaften der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte.
2. Dazu bildet er eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Landkreises, des Kreistages und externen Experten, wie z.Bsp. Frau Prof. K. Leonhard.

## Sachdarstellung:

Seit 2011 zeichnet die Europäische Union europäische Kulturdenkmale, Kulturlandschaften, kulturelle Stätten und Gedenkstätten mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel (EKS) aus. Für eine solche Auszeichnung qualifiziert sind Stätten, die symbolisch und beispielhaft für die europäische Einigung sowie die Ideale und Geschichte Europas bzw. der Europäischen Union stehen und diese Bedeutung mit geeigneten Aktivitäten zum Ausdruck bringen.

Ziel der Initiative ist es, das Zugehörigkeitsgefühl der europäischen Bürgerinnen und Bürger zur EU und ihren gemeinsamen Werten zu stärken und den Zugang zum europäischen Kulturerbe zu erleichtern.

Mit dem Siegel werden also europäische Kulturerbestätten ausgezeichnet, die Meilensteine auf dem Weg zur Schaffung des heutigen Europas sind. Sie würdigen und symbolisieren sowohl die europäischen Ideale und Werte als auch die Geschichte und Integration Europas. Bislang wurden in Europa 67 Stätten mit dem Kulturerbe-Siegel ausgestattet, darunter aber bislang keine im nordeuropäischen Bereich.



Den von der Kultusministerkonferenz festgelegten Verfahrensregeln folgend können sich interessierte Stätten bei ihrem zuständigen Landesministerium bzw. ihrer zuständigen Senatsverwaltung bewerben. Wir beantragen eine solche Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel (EKS) für die „besonders wertvollen historischen Kulturlandschaften der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte“ durch den Landkreis. In einer längerfristigen Perspektive ließe sich weiterhin daran denken, die Nominierung für eine UNESCO Welterbestätte anzustreben.



Für das Gutachten siehe:

[https://www.region-seenplatte.de/Konzepte-und-Projekte/Kulturlandschaften/index.php?&object=tx,3148.3&ModID=6&FID=3148.129.1&kat=&quo=1&call=0&k\\_sub=0&La=1](https://www.region-seenplatte.de/Konzepte-und-Projekte/Kulturlandschaften/index.php?&object=tx,3148.3&ModID=6&FID=3148.129.1&kat=&quo=1&call=0&k_sub=0&La=1)

Aufgrund des historischen Zusammenhangs dieser spezifischen Kulturlandschaften mit Bewegungen der europäischen Frühaufklärung scheint eine geeignete Passung für das Förderprogramm gegeben. Denn der Landschaftsgarten hatte – zumindest ursprünglich – einen moralisch-aufklärerischen Anspruch und spiegelte das Wunschbild einer humanen und liberalen Gesellschaft wider. Die Maßnahme des EKS wiederum verfolgt das Ziel, das Zugehörigkeitsgefühl zur Union zu stärken, den interkulturellen Dialog anzuregen, zur Aufwertung und größeren Ausstrahlung des Kulturerbes zu führen sowie die demokratischen Werte und Menschenrechte, die das Fundament der europäischen Integration bilden, zu fördern.

Vorteile des Europäischen Kulturerbe-Siegels sind:

- a) die Stärkung des europäischen Zusammenhalts
- b) eine Förderung des interkulturellen Dialogs,
- c) eine Erhöhung der Sichtbarkeit und Attraktivität, sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für internationale Besucher,
- d) eine Förderung des Kulturtourismus,
- e) die Unterstützung der lokalen Gemeinschaften,
- f) eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart,
- g) eine Netzwerkbildung und Kooperation: Das Siegel fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kulturerbe Stätten und ermöglicht es: gemeinsame Projekte und Marketingaktivitäten zu entwickeln.
- h) den Zugang zu EU-Förderprogrammen: Das Siegel erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung für andere EU-Förderprogramme im Bereich Kultur und Tourismus.

gez.

Maik Michalek

Fraktionsvorsitzender BSW

Kreistagsmitglied

## Finanzielle Auswirkungen

<p><b>im Haushaltsjahr 2026:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><u>Ergebnishaushalt</u></p> <p>Aufwendungen <input type="checkbox"/> Erträge <input type="checkbox"/>          0,00 €                      0,00 €</p> <p><u>Finanzhaushalt</u></p> <p>Auszahlungen <input type="checkbox"/> Einzahlungen <input type="checkbox"/>          0,00 €                      0,00 €</p>	<p><b>in Folgejahren:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> einmalig    <input type="checkbox"/> jährlich</p> <p><u>Ergebnishaushalt</u></p> <p>Aufwendungen <input type="checkbox"/> Erträge <input type="checkbox"/>          0,00 €                      0,00 €</p> <p><u>Finanzhaushalt</u></p> <p>Auszahlungen <input type="checkbox"/> Einzahlungen <input type="checkbox"/>          0,00 €                      0,00 €</p>
<b>Finanzielle Mittel stehen:</b>	
<p><input type="checkbox"/> <b>planmäßig zur Verfügung unter:</b></p> <p><b>Produkt / Konto</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt:</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzhaushalt:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Deckungskreis Nr.</b></p> <p><b>Bezeichnung</b></p>	<p><input type="checkbox"/> <b>nicht zur Verfügung</b> (Deckungsvorschlag)</p> <p><b>Produkt / Konto</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt:</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzhaushalt:</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Deckungskreis Nr.</b></p> <p><b>Bezeichnung</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung</b></p>
<p><b>Bemerkungen: Eventuelle finanzielle Mehraufwendungen werden in den lt. Antrag zu bildenden AG eruiert.</b></p>	